

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 11

11. November 2015

24. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates vom 26.10.2015

Beschluss Nr.: 045/10/15

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Polizeiverordnung in der Fassung vom 26.10.2015.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 046/10/15

Der Gemeinderat beschließt im Haushaltsjahr 2015 über- und außerplanmäßige Mittel der zahlungswirksamen Konten des Ergebnis- und auch Finanzhaushaltes gemäß einer dem Gemeinderat vorliegenden Liste bereitzustellen. Die Höhe der Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen beträgt jeweils 33.658,42 Euro.

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Plansumme (€)	ÜPL-Betrag (€)	Gesamt (€)
Aufwand						
61.10.00.00	437210		Kreisumlage	895.000,00	1.611,96	896.611,96
55.20.01.00	099510	MH-Lager	Lager Hochwasserschutz	60.000,00	29.409,26	89.409,26
11.16.05.00	099310	Computer	Erwerb bewegl. Gegenstände	1.000,00	400,00	1.400,00
11.16.05.00	099320	Computer	Erwerb immat. Vermögenswerte	0,00	2.237,20	2.237,20
			Aufwand gesamt	956.000,00	33.658,42	989.658,42
Ertrag						
61.10.00.00	301300		Gewerbesteuer	1.100.000,00	33.658,42	1.133.658,42
			Erträge gesamt	1.100.000,00	33.658,42	1.133.658,42
			Saldo	144.000,00	0,00	144.000,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 047/10/15

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben „Rekonstruktion und Sanierung des Umgebendehauses“ Am Hang 9 in Oberseifersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 048/10/15

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum 15.10.2015 in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (€)
Sachspende	Spende von priv. Unternehmen	1154,44
Sachspende	Spende von Privatpersonen	41,55
		<u>1195,99</u>

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde des Friedensrichters im Monat November findet am **Dienstag, 24.11.2015, von 17 bis 18 Uhr** im Sitzungszimmer im Erdgeschoss des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Gemeinderatssitzung November

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **30. November 2015 um 19:30 Uhr** im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23 statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Bekanntmachung

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz und aktuelle Fortbildung

Eine Person darf nur dann beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, über den Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben, wenn sie sachkundig ist.

Der Nachweis der Sachkunde im Pflanzenschutz erfolgt ab dem **27. November 2015** nur noch anhand der Sachkundenachweiskarte.

Beim Kauf eines Pflanzenschutzmittels, das nur für die berufliche Anwendung zugelassen ist, muss ebenfalls die Sachkundenachweiskarte vorgezeigt werden.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte ist weiterhin beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zu beantragen. Die Antragstellung sollte bevorzugt online erfolgen. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung im pdf-Format beizufügen.

Weitere Hinweise sind im Internet abrufbar unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30333.htm>

Ansprechpartner:

LfULG, Informations- und Servicestelle Rötha,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha
Telefon: 034206 589-15, -51, Telefax: 034206 589-60
E-Mail: pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de

Fortbildungspflicht

Sachkundige Personen sind verpflichtet jeweils innerhalb von Dreijahreszeiträumen an einer anerkannten Fortbildung teilzunehmen.

Für Sachkundige, die vor dem Inkrafttreten des Pflanzenschutzgesetzes am 14.02.2012 ihre Sachkunde erworben haben, läuft der erste Dreijahreszeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2015.

Für Sachkundige, die ab dem 14.02.2012 die Sachkunde erlangt haben, ist der Beginn des ersten Fortbildungszeitraumes auf der Karte ausgewiesen.

Weitere Hinweise finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30331.htm>

Ansprechpartner:

LfULG, Referat Berufliche Bildung, Zuständige Stelle
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden-Klotzsche
Telefon: 0351 8928-3414, Telefax: 0351 8928-3499
E-Mail: andreas.burkhardt@smul.sachsen.de
robby.oehme@smul.sachsen.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 2. Bauabschnitt von NK 5054045 Station 0,125 bis NK 5054045 Station 2,444 “

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Verkehrsbauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

Der Erörterungstermin findet am **Mittwoch, dem 09. Dezember 2015, ab 10:00 Uhr** (Einlass ab 09:30 Uhr) im Schulungsraum der Feuerwehr, **Feuerwehrgerätehaus, Straße der Pioniere 23**, 02763 Mittelherwigsdorf statt.

Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 19. Oktober 2015
Landesdirektion Sachsen

gez. Uwe Dewald
amt. Unterabteilungsleiter Infrastruktur

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt



Geburten:

OT Eckartsberg:

Neumann, Juli am 17.10.2015
Gedlich, Sarah am 22.10.2015

Herzlichen Glückwunsch!



Sterbefälle:

OT Oberseifersdorf

Hänsch, Ilse am 08.10.2015

OT Mittelherwigsdorf

Bührdel, Rosemarie am 30.10.2015

Herzliches Beileid

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

Polizeiverordnung

der Gemeinde Mittelherwigsdorf gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern

Auf Grund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Sächsisches Polizeigesetz in der Fassung vom 13. 08.1999 (SächsGVBl. S. 466), geändert durch Gesetz vom 31.12.2008 (SächsGVBl. S. 940 u. 941) und zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2013 (SächsGVBl. S. 890) hat der Gemeinderat am 26.10.2015 folgende Satzung beschlossen.

Abschnitt I Allgemeine Regelungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt im gesamten Gebiet der Gemeinde Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf.

§ 2 Begriffsbestimmung

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, unbeschadet der Eigentumsverhältnisse, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Zu den Grün- und Erholungsanlagen gehören unter anderem auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielflächen und Sport- und Bolzplätze.
- (3) Als öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Polizeiverordnung gelten auch in öffentlichen Bereichen befindliche Brunnen, Wasserbecken, Gewässer, Wartehäuschen, Wegweiser, Sitzgelegenheiten, Spielgeräte sowie Abfall- und Wertstoffbehälter.

Abschnitt II Umweltschädliches Verhalten

§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) Das Anbringen von Plakaten, Beschriftungen oder Bemalungen, die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Beruf zum Inhalt haben, ist an Stellen, die von Flächen im Sinne des § 2 oder von Bahnanlagen aus sichtbar sind, verboten. Dieses Verbot gilt nicht für das genehmigte Plakatieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (z.B. Plakatsäulen, Werbetafeln, Anschlagtafeln) bzw. für das Beschriften und Bemalen speziell dafür zugelassener Flächen.
- (2) Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen von dem in Abs. 1 geregelten Verbot zulassen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und insbesondere die Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes oder eine Gefährdung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht zu befürchten ist.

- (3) Die Vorschriften der Sächsischen Bauordnung, der Straßenverkehrsordnung sowie die Rechte Privater an ihrem Eigentum bleiben von dieser Regelung unberührt.
- (4) Termingebundene Plakatierungen und Werbeträger sind spätestens eine Woche nach Terminablauf durch den Veranstalter zu beseitigen.

§ 4 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- (2) Der Tierhalter hat allgemein dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift ist jede Person geeignet, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
- (3) Innerhalb der Ortslage muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen.
- (4) Der Halter von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen sowie anderer Tiere, die ebenso wie diese durch Körperkraft, Gift oder Verhalten Personen gefährden können, hat der Ortspolizeibehörde diesen Sachverhalt unverzüglich anzumelden.
- (5) § 28 Straßenverkehrsordnung, § 121 des Ordnungswidrigkeitengesetzes sowie die Vorschriften der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie zum Schutz vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 5 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen im Sinne des § 2 durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen. Geschieht dies dennoch, so ist die Verunreinigung unverzüglich von der verantwortlichen Person ordnungsgemäß zu beseitigen. Zur Beseitigung sind geeignete Hilfsmittel, wie z.B. Plastiktüten, mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen.
- (2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielflächen fernzuhalten.
- (3) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Ersten Gesetzes über Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 6 Schutz öffentlicher Einrichtungen und Grünanlagen vor Vandalismus

- (1) Öffentliche Grünanlagen dürfen nur so genutzt werden, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt werden. Durch die Art und das Ausmaß der Benutzung darf den Anlagen kein Schaden entstehen. Insbesondere ist untersagt:
 - a) in Anpflanzungen Bäume, Sträucher durch Abreißen von Ästen, Zweigen oder auf andere Weise zu beschädigen.
 - b) zu nächtigen.
 - c) Anlagen, Bänke, Denkmäler und Einfriedungen zu beschädigen, zu beschriften oder zu entfernen.
- (2) Öffentliche Einrichtungen, wie Schulen, Kindergärten, Bushaltestellen u.a. dürfen nur so genutzt werden, dass keine Schäden entstehen. Das gewaltsame Öffnen, Betreten und Zerstören dieser Einrichtungen ist verboten.

A b s c h n i t t III

Schutz vor Lärmbelästigung

§ 7 Schutz der Nachtruhe

- (1) Die Nachtzeit umfasst die Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 0.00 Uhr bis 8.00 Uhr. In dieser Zeit sind Handlungen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen.
- (2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung der Arbeiten während der Nacht erfordern. Soweit für die Arbeiten nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.
- (3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie des Gesetzes über Sonn- und Feiertage bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 8 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht:
 - a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
 - b) für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagesgesetzes sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnung bleiben unberührt.

§ 9 Lärm aus Veranstaltungsstätten

- (1) Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen innerhalb im Zusammenhang bebauter Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden kein Lärm nach außen dringt, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
- (2) Das in Abs. 1 geregelte Gebot zur Vermeidung von Lärm gilt auch für die Besucher von derartigen Veranstaltungsstätten und Versammlungsräumen.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagesgesetzes, des Gaststättengesetzes, der Sächsischen Gaststättenverordnung, des Versammlungsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu ergangenen Verordnung bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 10 Benutzung von Sport- und Spielstätten

- (1) Öffentlich zugängliche Sport- und Kinderspielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit von 21.00 Uhr bis 7.00 Uhr nicht benutzt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht für die Nutzung im Rahmen von Sportveranstaltungen bzw. Trainingsbetrieb und die Nutzung durch Schulen. Insoweit sind die jeweiligen Nutzer allerdings dazu verpflichtet, besondere Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Anwohner zu nehmen.

- (3) Die Vorschriften des Sonn- und Feiertagesgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Sportanlagenlärmschutzverordnung bleiben unberührt.

§ 11 Haus- und Gartenarbeit

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen während der festgelegten Sommerzeit (März bis Oktober) zwischen 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr und während der Winterzeit von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht durchgeführt werden. Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen und Betten u.ä..
- (2) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Sächsischen Sonn- und Feiertagesgesetzes sowie der 8. Bundesimmissionsschutzverordnung (Rasenmäher-VO) bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 12 Benutzung von Abfallbehältern

- (1) Es ist nicht gestattet, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einzubringen sowie auf Gemeindegrundstücken abzulagern. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen ist untersagt.
- (2) Es ist nicht gestattet, Gegenstände außerhalb der dafür zur Verfügung gestellten Behältnisse liegen zu lassen, wegzuworfen oder abzulagern.
- (3) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

A b s c h n i t t IV

Öffentliche Beeinträchtigungen

§ 13 Abbrennen offener Feuer

- (1) Für das Abbrennen von offenen Feuern ist eine Genehmigung des Ordnungsamtes der Gemeindeverwaltung erforderlich. Keiner Genehmigung bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz bis 1 m Flammenhöhe in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.
- (2) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z.B. extreme Trockenheit, die unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen usw. sein.
- (3) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, des Sächsischen Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz, die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnung sowie der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung zur Verhinderung schädlicher Umwelteinwirkungen bei austauschbaren Wetterlagen werden von dieser Regelung nicht berührt.

A b s c h n i t t V

Hausnummern und Anliegerpflichten

§ 14 Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite befindet, an der dem Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

A b s c h n i t t V I

Schlussbestimmungen

§ 15 Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine unzumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften der Polizeiverordnung zulassen, sofern kein überwiegendes öffentliches Interesse entgegensteht.

§ 16 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 3 Abs. 1 plakatiert oder dafür nicht zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt,
 2. entgegen § 4 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen belästigt oder gefährdet werden,
 3. entgegen § 4 Abs. 2 nicht dafür sorgt, dass Tiere im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen,
 4. entgegen § 4 Abs. 3 nicht dafür sorgt, dass der Hund angeleint ist bzw. einen Maulkorb trägt,
 5. entgegen § 4 Abs. 4 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizei nicht unverzüglich anzeigt,
 6. entgegen § 5 Abs. 2 ein Tier nicht von öffentlichen Liegewiesen oder Kinderspielplätzen fernhält,
 7. entgegen § 5 Abs. 1 die durch die Tiere entstandenen Verunreinigungen nicht unverzüglich entfernt,
 8. entgegen § 6 Abs. 1 Schäden an Grünanlagen herbeiführt, nächtigt oder Bänke, Denkmäler und Einfriedungen beschädigt oder entfernt,
 9. entgegen § 6 Abs. 2 öffentliche Einrichtungen mutwillig beschädigt,
 10. entgegen § 7 Abs. 1 ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 9 Abs. 2 zu besitzen, die Nachtruhe anderer mehr als unvermeidbar stört,
 11. entgegen § 8 Abs. 1 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente oder ähnliche Geräte so benutzt, dass andere unzumutbar belästigt werden,
 12. entgegen § 9 Abs. 1 aus Veranstaltungsräumen oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere unzumutbar belästigt werden,
 13. entgegen § 10 Abs. 1 Sport- und Spielstätten benutzt,
 14. entgegen § 11 Abs. 1 Haus- oder Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, an Werktagen in der Sommerzeit (März bis Oktober) von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr, in der Winterzeit von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr durchführt,

15. entgegen § 12 Abs. 1 größere Abfallmengen oder Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einbringt oder auf gemeindeeigenen Grundstücken ablagert,
16. entgegen § 13 Abs. 1 Feuer abbrennt, obwohl er dazu keine Erlaubnis besitzt.
17. entgegen § 14 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
18. entgegen § 14 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 14 Abs. 2 Sätze 3 und 4 anbringt.
- (2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 15 zugelassen worden ist.
- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro und höchstens 1.000 Euro, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 Euro geahndet werden.

§ 17 Inkrafttreten

- (1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustanden gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist Jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mittelherwigsdorf, 27.10.2015



Markus Hallmann, Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk:

Veröffentlichung im Amtsblatt
der Gemeinde Mittelherwigsdorf:

11.11.2015

Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde:

11.11.2015



Markus Hallmann, Bürgermeister



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

06.12. Schuknecht, Rudi	zum 73. Geburtstag
08.12. Kahlich, Michael	zum 71. Geburtstag
09.12. Grätz, Walter	zum 75. Geburtstag
09.12. Heine, Erika	zum 70. Geburtstag
10.12. Gutschke, Alfred	zum 89. Geburtstag
14.12. Döring, Gerhard	zum 81. Geburtstag
14.12. Lindenber, Ingrid	zum 70. Geburtstag
16.12. Schmidt, Doris	zum 83. Geburtstag
18.12. Baum, Eckhard	zum 77. Geburtstag
18.12. Peschel, Annerosl	zum 82. Geburtstag
19.12. Werner, Erika	zum 75. Geburtstag
20.12. Lehmann, Waltraud	zum 76. Geburtstag
21.12. Knochenhauer, Birgit	zum 72. Geburtstag
22.12. Hänsch, Ernst-Joachim	zum 71. Geburtstag
24.12. Walther, Gisela	zum 76. Geburtstag
26.12. Häntsch, Wolfgang	zum 71. Geburtstag
27.12. Mierdel, Manfred	zum 83. Geburtstag
27.12. Moraweck, Bärbel	zum 75. Geburtstag
27.12. Neumann, Sieglinde	zum 81. Geburtstag
28.12. Brendler, Hanne-Lore	zum 82. Geburtstag
28.12. Ulbrich, Gisela	zum 72. Geburtstag
30.12. Hoffmann, Erhard	zum 80. Geburtstag
30.12. Kusch, Helmut	zum 87. Geburtstag
30.12. Scholz, Erika	zum 89. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

02.12. Binder, Martin	zum 77. Geburtstag
02.12. Heimann, Günter	zum 84. Geburtstag
11.12. Koth, Wilhelm	zum 85. Geburtstag
14.12. Bittrich, Herbert	zum 91. Geburtstag
23.12. Böhmig, Wolfgang	zum 93. Geburtstag
28.12. Christoph, Marianne	zum 90. Geburtstag

Oberseifersdorf

04.12. Schäfer, Johannes	zum 82. Geburtstag
05.12. Hübner, Joachim	zum 81. Geburtstag
07.12. Baum, Helga	zum 80. Geburtstag
10.12. Gayh, Hans-Jürgen	zum 75. Geburtstag
11.12. Kumschlies, Elfriede	zum 93. Geburtstag
15.12. Schulzensohn, Gudrun	zum 75. Geburtstag
18.12. Menschel, Edelgard	zum 89. Geburtstag
19.12. Hauser, Klaus	zum 79. Geburtstag
20.12. Rothe, Rita	zum 81. Geburtstag
20.12. Schmeißer, Roland	zum 73. Geburtstag
26.12. Jurk, Christa	zum 81. Geburtstag
26.12. Kaiser, Annelies	zum 76. Geburtstag
28.12. Döring, Horst	zum 70. Geburtstag
29.12. Richter, Elfriede	zum 79. Geburtstag
30.12. Volke, Christa	zum 83. Geburtstag

Eckartsberg

03.12. Baumann, Rudolf	zum 74. Geburtstag
06.12. Hoffmann, Wolfgang	zum 87. Geburtstag
10.12. Slaniec, Helfried	zum 76. Geburtstag
11.12. Scheibler, Ruth	zum 82. Geburtstag
11.12. Zimmermann, Anita	zum 73. Geburtstag
18.12. Degwerth, Klemens	zum 72. Geburtstag
19.12. Arndt, Monika	zum 75. Geburtstag
20.12. Kluge, Klaus	zum 73. Geburtstag
21.12. Ullrich, Roswitha	zum 71. Geburtstag
24.12. Bethig, Christian	zum 78. Geburtstag
24.12. Linke, Christine	zum 76. Geburtstag
26.12. Zimmermann, Bernd	zum 74. Geburtstag
27.12. Schmidt, Erika	zum 85. Geburtstag
29.12. Tischer, Inge	zum 82. Geburtstag

Radgendorf

13.12. Scheeler, Renate	zum 82. Geburtstag
24.12. Köhler, Christa	zum 72. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege
alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Die Offene Liste Mittelherwigsdorf

lädt zum regelmäßigen Mitt-
wochtreff vor der Gemeinderats-
sitzung alle interessierten Bürger
der Gemeinde herzlich ein.

**Mi., 25. November
um 20.00 Uhr
in der Feldschenke
in Oberseifersdorf**

Wir freuen uns auf Sie, Ihre
Ideen und Anregungen.

(Für die OLM:
Martin Bühler)



24 h-Telefon:
03583 791440

SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf



• Ambulanter Pflegedienst

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Medikamentengabe/Spritzen/uvvm.
- Hauswirtschaft/Essen auf Rädern

• Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“

- Betreutes Wohnen
- Seniorenwohngemeinschaft

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

• Pflegeheime

- „Haus Waldfrieden“ Oybin
- „Julius-Lange-Villa“ Waltersdorf
- stationäre Vollpflege
- Kurzzeitpflege

• Seniorentagespflege „Sonnenblume“ Zittau-Pethau

• Senioren- und Behindertenfahrdienst

Öffentliche Informationen

Straßensperrung Ausbau Hauptstr. 44–71 in Mittelherwigsdorf

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf und der Landkreis Görlitz werden am 9. November dieses Jahres mit den Bauarbeiten zu einer Gemeinschaftsmaßnahme im Zuge der Kreisstraße K 8617 beginnen. Betroffen ist der Streckenabschnitt unterhalb der Turnhalle bis zu den Auf- und Abfahrten zur B 96. Bereits in den zurückliegenden Wochen wurden im besagten Straßenbereich Arbeiten zur Baufeldfreimachung ausgeführt. Ab dem 9. November beginnen die Bauarbeiten an der Stützmauer im Bereich der Turnhalle. Bis zum zu erwartenden Winteranbruch werden die Kreisstraße und die Einmündung zur Turnhalle für jeglichen Verkehr gesperrt.

Wenn die Arbeiten im Winterhalbjahr witterungsbedingt unterbrochen werden müssen, soll die Kreisstraße vorübergehend wieder für den Fahrzeugverkehr frei gegeben werden. Nach der Wiederaufnahme der Straßenbauarbeiten im Frühjahr werden abschnittsweise wiederum Vollsperrungen eingerichtet. Die direkt betroffenen Anlieger werden durch die bauausführende Firma konkret zu den Sperrungen, den Zugangsmöglichkeiten sowie zur Abfallentsorgung informiert. Am 27. Oktober fand zudem im Schulungsraum der Feuerwehr bereits eine Anwohnerversammlung statt, bei der die Baumaßnahme der Öffentlichkeit vorgestellt wurde und Ansprechpartner benannt wurden. Bei aufkommenden Fragen in Verbindung zum Baugeschehen können sich die Anlieger an die Vertreter der Baufirma oder des Landkreises wenden. Im Oktober nächsten Jahres sollen die Arbeiten insgesamt abgeschlossen sein und eine neue Fahrbahn sowie ein einseitiger Gehweg zur Verfügung stehen.

Da die Einmündung der Kreisstraße zur Turnhalle für jeglichen Verkehr gesperrt ist, sind für die Schulkinder und den Vereinssport alternative Aussteigemöglichkeiten wahrzunehmen.

Wohnungsangebote in der Gemeinde Mittelherwigsdorf

1-Raumwohnung, Straße der Pioniere 19 in 02763 Mittelherwigsdorf

Die Wohneinheit befindet sich im Erdgeschoss links, hat eine Gesamtfläche von 41,0 m² und verfügt über Flur, Bad (mit Wanne und WC), Küche und einem Wohn-Schlafraum.



Frei ab sofort!

Kaltmiete: 172,20 EUR + Nebenkosten: 86,10 EUR inklusive Heizung, kautionsfrei.

Besonderheiten: Ein PKW Stellplatz zur freien Verfügung auf dem Hof.

Für Fragen und terminliche Absprachen steht Ihnen Herr Stuff unter der Telefonnummer 0 35 83/50 13 23 gern zur Verfügung.

Wohnungsanträge richten Sie bitte schriftlich an die: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

– Wohnungswesen –

Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf

Wer spendet einen Weihnachtsbaum?

Allerorts schmücken prächtige Weihnachtsbäume die öffentlichen Plätze in der vorweihnachtlichen Zeit. Bald ist es schon wieder so weit. Deshalb ergeht schon heute der Aufruf, bitte melden Sie sich, wenn Sie einen Baum spenden möchten.

Die Mitarbeiter des Bauhofes würden diesen dann gern bei Ihnen abholen.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse in der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf (Telefon: 0 35 83/50 13 10).

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.11.2015** erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B sowie Pachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einzuziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Renger, Gemeindekasse



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0 · www.woell-intax.de

Der Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Oberlausitzer Auditorium

Steuerliche und betriebswirtschaftliche Aspekte zum Jahresende im „Brauhaus“ **Faktorenhof Eibau**, Hauptstraße 214a, Eibau am **18. November 2015** Beginn: **16.00 Uhr**

Weitere Informationen unter

www.woell-intax.de



LANDPENSION ECKARTSBERG

Geschwister-Scholl-Straße 41 · 02763 ECKARTSBERG
☎ 03583 704071 · 0170 4209527 Inh.: Irina K.-Wilhelm

Nach 25 Jahren mit Tradition und Heimatverbundenheit, möchte ich mich bei den vielen treuen Gästen und Freunden herzlich bedanken, wie auch bei der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf.

Sei kein Schwein – pack's Häufchen ein!

Es wird darauf hingewiesen, dass Hunde innerhalb der Ortslage an der Leine zu führen sind. Desweiteren hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen! Auch hat der Hundekot nichts auf Feldern oder Wiesen zu suchen, da dadurch gefährliche Krankheiten bei Tieren und letztlich auch Menschen verursacht werden können. Und bitte daran denken: Im Schnee verscharrte Hundehaufen, werden spätestens im Frühling wieder sichtbar und für alle zum Ärgernis ...



Ein Verstoß gegen diese Regelungen der gemeindlichen Polizeiverordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Diakonie Löbau-Zittau erweitert ihr Angebot vor Ort

Die Diakonisches Werk Löbau-Zittau gGmbH eröffnet am 01.12.2015 am Standort der Tagespflege „Herbstwege“ einen ambulanten Pflegedienst – die Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf. Die Diakonie ist schon seit vielen Jahren in der Gemeinde Mittelherwigsdorf mit dem „Altenpflegeheim Wichernhaus“ und der Tagespflege „Herbstwege“ vor Ort für Pflegebedürftige und Senioren da. Nun bieten wir ihnen auch die ambulante Versorgung zu Hause durch die Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf an.

Zur Eröffnung laden wir alle Interessenten am **12.12.2015** von **9:00–12:00 Uhr** zum **Tag der offenen Tür** ein. Besuchen Sie uns.

Diakonie 
Löbau-Zittau

Wir beraten Sie gern in unserem Büro Siedlung 5, 02763 Mittelherwigsdorf Telefon: 0 35 83/5 15 68 03 oder 0 35 83/51 11 04

Als Gast im Gemeinderat

„Mehr Gäste als Gemeinderäte“, freute sich der Bürgermeister. Tatsächlich war das Radgendorfer Dorfgemeinschaftshaus am 26. Oktober wieder einmal sehr gut besucht, wie eigentlich immer in diesem schmucken „Zentrum“ des kleinsten Ortsteils. Auf der Einladung stand „Dorfidyll“, was das schmucke „Dorfgemeinschaftshaus“ durchaus (immer noch) ist ... nicht zuletzt wegen der liebevollen Bewirtung seiner Gäste. Schade, dass diese diesmal kaum Zeit hatten, ihre Gläser auszutrinken. Nach 20 Minuten war nämlich der öffentliche Teil der Sitzung schon beendet, was für gute Vorbereitung und rationelle Arbeit spricht. Aber irgendwie ist es schade, wenn so viele Bürger sich auf den Weg gemacht haben und sie dann so schnell wieder verabschiedet werden ...

In Oberseifersdorf konnte man mit einer „Ziehharmonika“ den Raum trennen. Im Moment ist sie defekt. Aber trotzdem findet sich hier eine Lösung, den nichtöffentlichen Teil durchzuführen, ohne dass die Besucher gehen müssen ... Gute Zeit für Gespräche der Bürger untereinander entsteht, in welche sich dann nach Sitzungsende oft auch die Ratsmitglieder einklinken ...

In der Oktober-Sitzung in Radgendorf gab es trotz ihrer kurzen Dauer viele interessante Entscheidungen und Informationen. Am meisten gefreut hat sich der Gast (natürlich zuerst über die herzlichen Geburtstagswünsche und das originelle Geschenk. Danke!! Aber dann) über den einzigen Bauantrag in dieser Ratssitzung ...

„Bauen ist Leben“, sagt ein Glasfenster der ehemaligen Zittauer Bauschule. So ist es. Und natürlich ist damit jeder Bauantrag eine gute Nachricht. Aber diesmal war es für mich etwas Besonderes. Es ging um ein Umgebendehaus in Oberseifersdorf, welches mit seinen Bewohnern mir schon in der Kinderzeit vertraut war und dessen Niedergang im letzten fast halben Jahrhundert ich mit Kummer registrieren musste. Jetzt aber soll die Umgebende-Blockstube wieder erstehen. Der Rat stimmte natürlich zu und es ist zu hoffen, dass das Projekt gelingt.

Für Projekte der Gemeinde ist es immer hilfreich und wichtig, wenn Spenden eingehen. Um diese Unterstützungen vollkommen rechtssicher wahrnehmen zu können, lässt die Verwaltung seit geraumer Zeit den Rat jeder Spendenannahme zustimmen. Diesmal ging es unter anderem um „Kesselgulasch zum Feuerwehrfest“ und „Bratwürste zum Herbstfest im Kinderhaus Märchenland“. Die Annahme wurde natürlich beschlossen. „Ist ja eh gegessen ...“, scherzte ein Ratsmitglied.

Schwerpunkt dieser Ratssitzung war der Beschluss der Neufassung der „Polizeiverordnung“. Der Bürgermeister erläuterte, dass das Sächsische Polizeigesetz aller zehn Jahre eine Diskussion dieser Ordnung verlangt. Eine „Musterordnung“ gibt es allerdings nicht, informierte die Hauptamtsleiterin Birgit Pfennig und erläuterte im Anschluss den Ratsmitgliedern die im Hauptausschuss bereits vorgeschlagenen Änderungen. Mehr oder weniger sind es Präzisierungen einzelner Paragraphen.

Die Präzisierung von §12, dass Gegenstände „nicht außerhalb der Abfallbehälter abzulagern sind“, veranlasste Gemeinderätin Zwahr zur Bemerkung, dass die derzeitige Situation an den Sammelbehältern für Altglas kritikwürdig ist. Verunreinigung der Sammelplätze ist natürlich trotzdem rechtswidrig.

„Vielleicht sollte man auch Wegemarkierungen als schützenswert benennen“. Meinte Gemeinderat Heidrich. Die Gemeinde ist zwar kein „Wanderschwerpunkt“, aber es gibt Wanderwege und Hinweistafeln zum Wandern in der Region. Sie sollen geschützt werden. Der Punkt wurde aufgenommen.

Sicherlich künftig auch schützenswert und sehenswert wird auch der beabsichtigte „Grüngürtel“ um die Fotovoltaik-Anlagen in Oberseifersdorf. Die Startberatung dazu ist erfolgt, und im Rest dieses Herbstes und nächsten Frühjahr wird das Projekt verwirklicht – übrigens auch an der anderen Seite des Anschlusses der Straße „Am Krebsbach“ zur B 178.

Dietmar Rößler

Oberlausitzer

Brennstoffhandels-gesellschaft mbH

Heizöl • Diesel • Holzpellets



Eibau • Hauptstraße 143

Telefon:

0 35 86/70 23 14

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87

Seiferschdorf in Not...es droht Veranstaaltungsverbot!

Den Demonstranten
in seinem Lauf, hält weder
ROT noch **GRÜNES** auf!

Mir sinn das Dorf !!!
Mehr Kohle für Kirmes + Freibier

Größere
ROLLATOREN
zum Nulltarif

20 Jahre **FCO**

Heeee
HIILFE!!

**KOMMT ZU UNSEREN
DEMONSTRATIONEN
13.11. "Seniorenfasching"**

**Faschingsclub
Oberseifersdorf**

2015
Samstag:
14.11.
Die besten
Plakate &
Köslime
werden
prämiert!

Oberseifersdorfer Weihnachtsmarkt

-Schulhof- ehem. Grundschule
1. Advent, den 29.11.15 / 14 Uhr

14:30 Uhr: Musikschule
16:30 Uhr: Weihnachtsmann

Für das leibliche Wohl und eine
schöne weihnachtliche Stimmung
für Alt und Jung ist gesorgt...

Furr 'n Magen:
-Glühwein, Feldküche, Karbonatl,
Bratwurst, geräucherte Forellen,
Kaffee & Kuchen

Furr de Kinder:
-Ritterburg, Barakenbasteln,
Schiefer- & Holzarbeiten

Furr de Geschenke:
-Weihnachtsdeko, Gestricktes, Honig,
Kerzen, Gestecke, Schinken, Wurst, Wild

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Erfolgreiche Ausstellung „Wandern – gestern und heute“ wird verlängert



Die Wanderausstellung zieht viele interessierte Bürger an. Besonders die im Vorsaal gezeigten Bilder sind ein Anziehungspunkt und immer dicht umlagert. Die Fotos sind in den in der Ausstellung beschriebenen Wandergebieten entstanden und zeigen deren Schönheit.

Herzlichen Dank an Herrn Björn Ehrlich, Reinfried Lohrberg und Dietmar Rößler für die schöne Präsentation.

Auf Grund des großen Interesses wird die Ausstellung bis zum Adventssonntag zu sehen sein.

Der Nikolaus kommt ins Museum

Buntes Adventstreiben und der Nikolaus erwartet unsere Gäste am 6. Dezember, dem 2. Advent, im Eckartsberger Dorfmuseum. Ab 14.00 Uhr ist geöffnet.

Weihnachtlich geschmückte Räume mit bunten Adventstreiben laden unsere Gäste zum Verweilen ein. Einfach nur schauen, gemütlich beisammensitzen oder selbst kreativ tätig werden – alles ist möglich. Selbst Gestaltetes oder hier Erworbenes können schöne Weihnachtspräsente sein. Angeboten wird eine bunte Palette. Herkommen, reinschauen und mitmachen. Natürlich darf auch der Nikolaus nicht fehlen. Wer ihn am morgen verpasst hat, kann ihn im Museum treffen.

Im geheizten Stall, in der Kaffeestube oder im Hof, überall werden weihnachtliche Leckereien angeboten. Stollen, Bratwurst und Glühwein sind eine Auswahl.

Auch an diesem offenen Sonntag werden die schönen Heimatkalender bei uns angeboten für 1,- €.

Der Erlös kommt unserem Verein zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Treff ehemaliger Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf

Am Freitag, dem 4. Dezember 2015 findet im Vereinshaus am Sportplatz in Oberseifersdorf wieder das jährliche Treffen der ehemaligen Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf statt. Ab 18:30 Uhr sollen in geselliger Runde „gute alte Fußballer-Zeiten“ wieder aufleben, für das leibliche Wohl ist in bewährter Form gesorgt.



Hallo Kaninchenfreunde,

ob alt oder jung, der **Rassekaninchen-Züchterverein e.V. Mittelherwigsdorf S 218** lädt ins Vereinshaus Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 39a, zur Lokalschau 2015 ein.



Sonnabend, den 21.11.2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, den 22.11.2015 von 9.00 bis 16.00 Uhr

In der Tombola verlosen wir Kaninchen und andere attraktive Preise. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Möglich ist auch der günstige Kauf von Tieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Es lädt ein

der Vorstand

Machen wir den Herbst noch bunter – mit dem Dorfclub Radgendorf

Sonntage ohne Hitzeplage, Kurzurlaub ohne Reisestress und gemütliche Stunden mit der Familie: Für mich ist der Herbst schon immer der heimliche Star unter den Jahreszeiten. Erst recht, weil nach der Ferienzeit das Freizeitleben in unserem Club wieder Fahrt aufnehmen soll.

Der Dorfclub soll etwas auf die Beine stellen. So ist es gedacht, aber das klappt nicht immer. Die Veranstaltungen/Dorfclubabende hätten wieder mehr Aufmerksamkeit verdient. Alles mit dem Ziel, Dorfleute zu stärken und miteinander zu verbinden. Das klappt leider nur zum Teil.

Sonnabendparty und ein Blick in den Herbst

Wer die Wahl hat, hat die Qual – dieses Motto gilt in diesem Jahr nicht nur für die Attraktionen und kulinarischen Genüsse im Dorfclub, sondern auch für den Saisonbeginn unserer Clubarbeit.

Wir beginnen mit einem Abernfest, bei denen sich alles um die leckere Knolle dreht, in den Herbst.

In Vorbereitung des Abernessen am **19.09.2015** um 11.00 Uhr am Dorfteich hatten wir mit sechs verschiedenen Sorten Kartoffeln, Butter, Quark, Wurst und nicht zu vergessen, hausgemachter Sülze eingeladen und die Aberntrude „Conny“ gab eine kurze Erläuterung zur Geschichte der Kartoffel. Wir zählten auf die Besucher des Dorfes. Der Vorstand war überzeugt, dass mit dieser Aktion die Attraktivität des Dorfclubs wieder verbessert werden kann. Das man sich diesen Sonnabend Mittag freihalten würde, um beim Abernessen dabei zu sein. Der Besuch lohnte sich zu dieser Zeit und für jedes Publikum. Das Wetter spielte mit und wir waren bestens vorbereitet. Der sogenannte „harte Kern“ war da. Besonders gefreut haben wir uns, dass Familie Trenkler aus Eckartsberg spontan unserem Abernessen Folge leisteten (wollten eigentlich nur einen kurzen Besuch bei Rolles machen). Nach einem gemütlichen und gut schmeckenden Essen hieß es dann: Auf Wiedersehen bis zum nächsten Fest.

Anpacken und den Zusammenhalt stärken

Fröhliches Kinderlachen schallte am **Sonntag, den 04. Oktober 2015** über die Wiese oben bei Rolles. Das freundliche Spätsommerwetter, aber mit wenig Wind, lockte trotzdem die Mädchen und Jungen auf die Wiese zum **Drachensteigen**. Die Kleinen waren begeistert. Die Gäste sowie Eltern, Omas/Opas, die ihre Sprösslinge gebracht haben und dann ein wenig auf den Bänken am Rande der Wiese bei einer Tasse Kaffee/Kakao und einem von Dorfleuten gebackenen Stück Kuchen verweilten, teilten den Spaß und erfreuten sich an den Getümmel.

Durch das gute Zusammenwirken aller haben wir auch beim Drachenfest das Optimale erreicht.

Man kann mit Fug und Recht sagen: Diesen Anforderungen ist der Club in vollem Umfang gerecht geworden. Ein Fest vorzubereiten macht Spaß und soll den Zusammenhalt stärken.

Happy Halloween

Neben dem Abernessen und dem Drachenfest hat sich das **Halloweenfest** in unserem Club zu einem begehrten Höhepunkt entwickelt. Das Fest wird bereits viele Jahre schon von uns veranstaltet. In den vergangenen Jahren hatten wir großen Zuspruch, so dass wir alle Interessierten wieder einladen wollten. Das ist auch dieses Mal wieder der Fall. Über die Jahre hat sich ein Stamm von Mitglidern gebildet, für die die Veranstaltungen vom Club ein fester Termin im Jahreskalender sind.

Also verwandelte sich am Freitag, den **30. Oktober 2015** ab 18.00 Uhr unser Dorf, in ein Gespensterdorf. Denn wir feierten Happy Halloween. Treffpunkt war der Dorfteich, wo das Fest der Tradition begann. Kinderschminken und schaurige Überraschungen waren ein Vorgeschmack auf den Abend. Für die kleineren Gäste gab es zuvor einen Lampionumzug durch den Ort. Für das leibliche Wohl wurde unter anderem mit einer deftigen Kürbis- und einer würzigen Kartoffelsuppe und weiteren Leckereien gesorgt, die am Donnerstagabend von den Hobbyköchen und den Küchenfeen mit viel Liebe zubereitet wurden.

Die Herbstfeste laden zum Erleben und Erholen ein, und die Natur packt ihre schönsten Farben aus. Was, wann, wo den Herbst noch bunter macht, lesen Sie täglich, aber wir luden Sie ein, das Leben in allen seinen Farben zu genießen! Bietet sich ein Anlass an, wo man kräftig feiern kann. Lässt man ihn auch nicht verstreichen, sondern setzt ein klares Zeichen.

Ein turbulenter Herbst liegt hinter uns. Unsere Aufgabe war es, für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Dorfclub und Dorfbewohner zu sorgen. Menschen wie wir verwenden viel Zeit und Energie, um gemeinsame Visionen in die Tat umzusetzen.

Sommerlager der Jugendfeuerwehren in Eckartsberg

Vom 28.–30.8. haben die Jugendfeuerwehren Spitzkunnersdorf, Seifhennersdorf, Mittelherwigsdorf, Oderwitz, Leutersdorf und Eckartsberg/Radgendorf mit ca. 80 Teilnehmern ihr Sommerlager veranstaltet. Nach der Begrüßung des Bürgermeisters, der Ortswehrleiter und der Jugendwarte ließen wir den Abend mit einer Runde über den Mittelherwigsdorfer Barfußweg und einem Lagerfeuer ausklingen.

Am nächsten Tag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück zum Sternmarsch, bei dem nicht nur feuerwehrtechnisches Wissen gefragt war, sondern auch Geschick und Spaß. Nachdem alle Stationen absolviert waren, ging es nach einem reichhaltigen Mittagessen auch schon zur Einsatzübung, die wie jedes Jahr der Höhepunkt war.



Der Einsatzort war die Eckartsberger Papierverarbeitung. Das Ziel der Einsatzübung bestand, in mehreren verschiedenen Einsatzabschnitten, darin verletzte Personen zu retten, auslaufende Chemikalien zu sichern und den Dachstuhl zu löschen.

Nach erfolgreicher Erfüllung dieser Aufgaben ging es wieder ins Lager, um sich dort auf das Fußballspiel vorzubereiten und nach einer kurzen Verschnaufpause ging es nun auf den Fußballplatz Kummersberg nach Zittau wo das Turnier stattfand. Bei diesem aufregenden Spiel war die Eckartsberger Mannschaft auf dem 1. Platz.

Danach ging es zu einer deftigen Stärkung in die Sportlergaststätte Kummersberg. Nun fahren wir wieder ins Lager wo der Abend zu Ende ging.



Am Sonntagvormittag begann nach dem Frühstück die Auswertung des Sternmarsches und der Einsatzübung. Der Jugendwart Andre Lamer war sehr zufrieden mit dem Sommerlager, was bereits zum dritten Mal in Eckartsberg stattfand. Nach dem Abbau der Zelte wurden alle Wehren verabschiedet und der Tag ging für alle zufrieden zu Ende.

Marc Plüschke und Toni Hentschermann

Montageservice

HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

Matthias Oley

Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de

Tierheilpraxis Elke Träger

Dipl. Vet.-Ing./geprüfte THP

Naturheilverfahren

Bergstraße 9a, 02779 Hainewalde
Tel. 03 58 41/3 83 72, Fax 3 83 73
mobil 01 74/6 88 01 09
E-Mail Elke.Traeger@gmx.de

Sprechzeiten:

Mo & Mi 17.30–19.30 Uhr
Sa 9.00–11.30 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung

Kindergarten Märchenland

Am **Mittwoch, dem 8. Dezember 2015** sind ab 9.00 Uhr wieder die roten Zipfelmützen vom Kindergarten Märchenland zur **Plätzelfuhre** in Mittelherwigsdorf unterwegs.



Die Kinder wollen ihre selbstgebackenen Plätzchen gerne an Sie verkaufen. Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute. Die großen Märchenlandbewohner freuen sich schon darauf.

Kinder sind wie kleine Sonnen, die mit Licht, Wärme & Glück unser Leben erhellen.

Wir begrüßen unsere neuen Märchenland-Kinder und wünschen Ihnen eine schöne Zeit bei uns.

Josef Wobst
Fritz Kientopp



Hier spricht die Volkssolidarität Mittelherwigsdorf



Festveranstaltung 70. Geburtstag der Volkssolidarität am 25. September 2015

Wussten Sie, dass die Volkssolidarität im Oktober 1945 mit dem Ziel gegründet wurde, den ersten Nachkriegswinter überstehen zu können? Damit feiert die Organisation in diesen Tagen ihren 70. Geburtstag. Die 1947 gegründete Oberherwigsdorfer Ortsgruppe gehörte zu den ersten in Sachsen. Anlass genug mit einer Festveranstaltung dieses Ereignis zu würdigen.

Der Kreisverband Görlitz-Zittau lud dazu Vertreter der Ortsgruppen in das Theater Görlitz ein. Als größte Ortsgruppe im Kreis wurde die Fahrt mit einem Bus organisiert. 26 Mitglieder des Vorstandes und interessierte Mitglieder unseres Vereins nahmen die Einladung in freudiger Erwartung an.



Wie es sich für eine solche Veranstaltung gehört, erfolgte im schönen Ambiente des Theaters die Begrüßung. Festredner würdigten die Gründungsphase und wichtige Meilensteine der Entwicklung der Volkssolidarität. Insbesondere wurde darauf aufmerksam gemacht, dass neben dem 70. auch der 25. Geburtstag der Volkssolidarität als Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband der Bundesrepublik zu würdigen sind.

Sonntag **15.11.2015** Vereinshaus Mittelherwigsdorf
Straße der Pioniere 39a

Eröffnungsveranstaltung



Nährischer Frühschoppen

Einlass ab **10:00 Uhr**
ab **11:11 Uhr**: Kleines Programm mit Bekanntgabe des Themas der neuen Faschingsaison.

Bunter Familiennachmittag

ab **13:00 Uhr**:
Allerlei Kinderbelustigung, Musik & Tanz für Jung und Alt.

Durch den Tag begleitet uns **Lutz Weder** mit seiner Livemusik. Für das leibliche Wohl ist ganztags gesorgt. Der Eintritt ist frei. **Kummt ock rei!**

www.herschedorfer-karneval.de..

Ein Höhepunkt der Festveranstaltung war die Auszeichnung verdienstvoller Mitglieder für herausragende Vereinsarbeit.



Mit Genugtuung nahmen wir die Auszeichnung unseres Vorsitzenden, Frank Titze und der Hauptkassiererin Viola Nieswand entgegen. Wir sahen dies auch als Würdigung der Vereinsarbeit unserer Ortsgruppe.



Kurz entschlossen bedankte sich Frank Titze bei seinen 14 Frauen des Vorstandes für die Ehrung. Denn ohne sie wäre diese Ehrung nicht möglich.

Die Festveranstaltung wurde mit einem Buffet und einem gemütlichen Abendessen beendet. Auf der Rückfahrt waren sich die Teilnehmer einig, dass trotz einiger kleiner Pannen bei der Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme, die Festveranstaltung ein Höhepunkt des Vereinsjahres war.

Ralf-Peter Schulz

Herschdurger hört alle her, Geburtstag hat unsre Feuerwehr. Sie wird 140 Jahre alt, das lässt keinen Bürger kalt.

Das ist eine Sensation ohne Frage, deshalb wird gefeiert auch gleich 3 Tage.

Alle lieben und brauchen unsere Feuerwehr denn diese Arbeit ist Berufung und wahrlich sehr schwer. Unsere Feuerwehrmänner werden gelobt und anerkannt und sie werden geehrt im Herschdurger Land.

Auch an die alten Veteranen sei ehrend gedacht denn sie haben den schwierigen Anfang gemacht. Zu jeden Unfall, jeden Brand und zu jeder Tageszeit ist unsere Feuerwehr stets einsatzbereit.

Ihr Kameraden seid eine Gemeinschaft mit Herz und Verstand und geht es zum Einsatz dann konzentriert Hand in Hand. Auch die Feuerwehrfrauen sind tüchtig und schnelle, wenn Hilfe gebraucht wird, sind sie zur Stelle. eine Jugendfeuerwehr wächst tüchtig heran und steht natürlich auch ihren Mann.

Mit Mut und Tatkraft habt ihr alles geschafft drum wünschen wir euch weiter Gesundheit und Kraft. Alle möchten das es immer so weiter geht drum allen Kameraden Freude und Glück wünscht euch die Mittelherwigsdorfer Volkssolidarität.

Roggenbauer

Titze, Vorsitzender

Kräutertipp November – Kalmus (*Acorus calamus*)

Kalmus ist eine schilfartige Pflanze mit Wuchshöhen von 60 bis 100 cm.

Diese Sumpfpflanze stammt ursprünglich aus Asien und ist in Mitteleuropa seit dem 16. Jahrhundert eingebürgert. Verwendet wird die Wurzel- ein fleischiges, daumenstarkes und aromatisch riechendes Rhizom. Erntezeit ist im Herbst, wo die meisten Pflanzen ihre Kraft in die Wurzeln zurückziehen. Die gereinigte Wurzel wird in Stücke geschnitten und getrocknet. Volksnamen wie „Deutscher Ingwer“, „Magenwurz“ oder „Ginseng des Nordens“ weisen auf wichtige Heilwirkungen hin: Kalmus hilft vor allem bei Magenbeschwerden, Husten, Entzündungen und steht in dem Ruf, nervenstärkend und ein Lebensverlängerer zu sein. Er gilt als kräftigend und appetitanregend. „Bei Kümmelbrot und Kalmusstengel, gedeiht der Dümmste aller Bengel“, so eine spannende Spruchweisheit unser Vorfahren. Auch bei der Rauchentwöhnung leistet er gute Dienste. Wie wendet man die Wurzel an? Die gebräuchlichste Art ist der Kalmustee, wobei 1 Teelöffel der getrockneten Wurzelstücke auf eine Tasse mit kochenden Wasser übergossen werden und dann lässt man das bittere Getränk 10 Minuten ziehen. Zur allgemeinen Kräftigung gibt man ins Badewasser einen Aufguss von 250 g Kalmuswurzel in 2 Liter Wasser auf ein Vollbad.

In alten Kräuterbüchern findet man interessante weitere Anwendungen, die aber hier nicht wissenschaftlich belegt sind. Kalmuspflanzen verschiedener Inhaltsstoffe sind über den Kräuterversand erhältlich.

*Dr. Nora Göllner
Öffentlicher Heilkräutergarten Salvia e. V.*

31.12.2015

Silvesterparty

im Vereinshaus Mittelherwigsdorf

mit Büffet, Tanz und Überraschung!

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Preis: 20,- Euro

Reservierungen sind bis zum **13. Dezember** möglich unter 03583 / 706243 oder reservierung@herschdurger-karneval.de

www.herschdurger-karneval.de ...

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Abfallkalender 2016 werden verteilt

Die Abfallkalender des Landkreises Görlitz werden vom 09.–16. Dezember 2015 mit dem Wochenkurier an alle Haushalte verteilt.

Der Kalender enthält die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier sowie Pappe, den Gelben Sack/die Gelbe Tonne und die Termine des Schadstoffmobiles.

Zudem finden Sie im Abfallkalender Tipps zur Entsorgung, ein Verzeichnis über die Wertstoffhöfe und Annahmestellen im Kreisgebiet, die Verkaufsstellen von Abfallsäcken sowie Anzeigen von Partnern und Gewerbebetrieben.

Im Innenteil sind zwei Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott enthalten. Die Beantragung kann auch online unter www.abfall-eglz.de (Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau) und www.negw.de (Entsorgungsgebiet ehemaliger Niederschlesischer Oberlausitzkreis) erfolgen.

Haushalte, die keinen Kalender erhalten haben, bekommen diesen bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie folgenden Ausgabestellen:

- Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
- Landratsamt, Robert-Koch-Straße 1, 02906 Niesky;
Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau;
Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz
- NEG mbH, Am langen Haag, 02906 Niesky;
Heinrich-Heine-Str. 75, 02943 Weißwasser/O.L.
- EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde
- KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co.
Dresden, Berliner Straße 28, 02826 Görlitz

Wer bis zum 18. Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen beim Wochenkurier unter 0351 4917677 oder beim Regiebetrieb Abfallwirtschaft nachfordern.

Zudem finden Sie den Abfallkalender als PDF-Datei auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder per Direktanruf unter aw.landkreis.gr.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588/261-716, Fax: 03588/261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de, Internet: www.kreis-goerlitz.de

Weihnachtsbaumentsorgung

Alle Weihnachtsbäume die nicht länger als zwei Meter sind, werden vom 01. bis 31. Januar 2015 entsorgt. Im Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau (EGLZ mbH) erfolgt die Entsorgung an den Leerungstagen des Bioabfallbehälters. Im Entsorgungsgebiet des ehemaligen NOL (NEG mbH) werden die Weihnachtsbäume am Leerungstag des Restabfallbehälters entsorgt. Alternativ besteht die Möglichkeit, Weihnachtsbäume selbst zu kompostieren oder auf einen Kompostplatz gegen Gebühr anzuliefern.

Lametta, Kunstschnee und andere Dekorationen sind kostenlos abzuschmücken. Der Baum ist am Entleerungstag bis 6:00 Uhr, am Vortag ab 16:00 Uhr gut sichtbar unmittelbar neben den zu entleerenden Abfallbehälter bereitzustellen.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588/261-716, Fax: 03588/261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de, Internet: www.kreis-goerlitz.de

Abfuhrtermine Mittelherwigsdorf im Januar 2016

	Restabfall	Bioabfall	Gelbe Tonne/ Sack	Blaue Tonne
Ort Mittelherwigsdorf	12 26	05 19	22	28
OT Eckartsberg	14 28	07 21	20	28
OT Oberseifersdorf	02 15 29	08 22	04	20

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716, Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

10 Jahre TRAUMPALAST – wir feiern Geburtstag!



TRAUMPALAST

28. November

Im November 2005 wurde der TRAUMPALAST mit dem modernen Märchen „Aber Rotkäppchen, wie siehst du denn aus?“ von Torsten Stähr feierlich eröffnet – und nun sind inzwischen 10 Jahre vergangen. Das wollen wir mit unseren Gästen, Freunden, Unterstützern und Sponsoren feiern! Und mit allen Neugierigen, die uns vielleicht noch gar nicht kennen.

Unser Programm für diesen Tag:

11.00–13.00 Uhr Geburtstagsbrunch

Wir möchten mit Ihnen und Euch anstoßen auf die gute Zeit, die vielen Veranstaltungen, die im TRAUMPALAST stattfinden konnten – und auf eine hoffnungsvolle Zukunft für die Kultur in unserer Scheune! Viele Bilder werden an die vergangenen Jahre erinnern – von der ersten Idee bis zum heutigen Jubiläum.

Und wer möchte, kann eine Probe des Sächsischen Saxophon Orchesters unter Leitung von Ragnar Schnitzler erleben. Es musizieren die jungen und jung gebliebenen Ensemblemitglieder für alle Geburtstagsgäste. Denn der TRAUMPALAST ist ja nicht nur Veranstaltungshaus – er bietet ebenso Übungsraum für verschiedene Musikgruppen und auch für die Tangotänzer.

15.00–17.00 Uhr Kinderprogramm

Die Jüngsten unserer Gemeinde begrüßen wir immer besonders gern in unserem Haus – und deshalb freuen wir uns sehr, dass es eine Extra-Aufführung der Grundschule anlässlich des Geburtstags gibt. Wir hoffen, dass dazu viele Zuschauer kommen!

Und danach werden die Kinder verzaubert – von den „Ententrainern“ aus Görlitz, die wieder ganz verblüffende Kunststücke zeigen!

15.00 Uhr Theaterprogramm der Klasse 4
der Grundschule Mittelherwigsdorf
„Der kleine Regentropfen“

16.00 Uhr Zauberei mit den „Ententrainern“

20.00 Uhr Kabarett im TRAUMPALAST

„Traumziele“ – ein Gastspiel der „Academixer“. Seit vielen Jahren sind Ralf Bärwolf und seine Leipziger Kabarettkollegen gerngesehene Akteure auf der TRAUMPALAST-Bühne. Und so freuen wir uns, dass sie passend zum TP-Geburtstag mit dem Programm „Traumziele“ zu uns kommen. Restkarten zu 17,50 € gibt es unter 0176 21231186 oder per mail an info@traumpalastmittelherwigsdorf.de

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Ankündigungen November/Dezember 2015

Sa, 28.11., 09:30–16:00 Uhr
Workshop „HAPPY WELCOME“

Grundlagen für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Flüchtlingen & Asylsuchenden

Sie wollen sich für Flüchtlinge engagieren? Sie sind bereits helfend tätig? Sie suchen systematische und praxisorientierte Informationen? Der Workshop vermittelt die passenden Themen:

- Grundlagen zur Situation von Asylsuchenden in Europa/ Deutschland sowie in Zittau und Umgebung
- Das WillkommensNetzWerk Zittau
- „Tandemschaften“ – Möglichkeiten zur Begleitung von Flüchtlingen auf Augenhöhe

Beim anschließenden Kaffeetrinken können Erfahrungen getauscht und persönliche Fragen beantwortet werden. In der Mittagspause ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Es laden ein das WillkommensNetzWerk Zittau und die Kulturfabrik MEDA.

Ort: Kulturfabrik Meda,
 Hainewalder Str. 35, Mittelherwigsdorf

Anmeldung bis 23.11.2015
 unter 03583 5090008,
 v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de oder
 www.kulturfabrik-meda.de

Theaterpremiere in der Kulturfabrik am 11. Dezember 2015, 19:30 Uhr

Zeit im Dunkeln

Ein Theaterstück nach Henning Mankeil

Das Wichtigste in einem Satz

Der Theaterabend ist eine Verknüpfung von Henning Mankeils Stück *Zeit im Dunkeln* – einer Geschichte zweier Flüchtlinge, die in einer Wohnung versteckt auf ihre Papiere und die Weiterreise warten – mit der Geschichte eines Iraners, der 2014 als politischer Flüchtling nach Deutschland kam und derzeit in Zittau lebt.



Was erwartet die Zuschauer?

Henning Mankeils Stück *Zeit im Dunkeln* beschreibt eine Nacht im Leben eines Vaters und seiner Tochter aus einem nicht näher bezeichneten islamisch-afrikanischen Land. Als illegale Flüchtlinge sitzen beide in einer Wohnung in Schweden (bei uns in Deutschland) und warten darauf, dass „sie“ kommen – mit Papieren und Informationen, wie es weitergeht. Der Vater hält sich permanent bereit für die Weiterreise und klammert sich an den Gedanken, dass sie am nächsten Morgen aufbrechen werden. Die Tochter spricht schließlich aus, was der Vater genauso ahnen muss wie sie: „Nichts stimmt mehr, seit wir in Europa sind. Hier haben alle Lügen angefangen“. Niemand wird kommen, sie sind von den Schleppern übers Ohr gehauen worden. Und: Die Tochter glaubt nicht mehr, dass der Vater für beide aus dieser Situation weiß. Sie ergreift die Initiative. Das führt fast zur Katastrophe, nachdem dieser Rollentausch den Vater völlig aus der Bahn wirft. Im Morgengrauen werden die beiden aber schließlich alles hinter sich lassen und hinaus gehen.

Gleichsam als reale Spiegelung dieser fiktiven Geschichte wird der Musiker der Produktion, der Iraner Hosein Alizadeh, davon erzählen, warum er seine Heimat 2014 verlassen hat, wie er nach Deutschland kam, wie er dieses Land und seine Menschen erlebt und wie es weitergehen kann für einen, der an einem völlig fremden Ort ganz neu anfängt.

Produzent, Team und Förderung

Produzent – Kulturfabrik MEDA Mittelherwigsdorf (<http://www.kulturfabrik-meda.de/>) mit Unterstützung der Kunstbühne Großhennersdorf.

Konzeption/Regie – Alexander Schmidt

Studierte Dramaturgie in Leipzig. Eigene Regiearbeiten seit 1996 in Leipzig, Zittau und Dresden. Mit Zittau und Umland kulturell verbunden, seit er 4 Jahre am Zittauer Theater engagiert war. Lebt als Freiberufler von Musik und Theater in Dresden.

Ausstattung – Franziska Weiske

Studierte Bühnenbild und Kostüm in Dresden. Bisher zwei Produktionen mit Alexander Schmidt. Beide freuen sich auf die dritte. Lebt und arbeitet in Dresden.

Schauspiel – Katja Schreier

Hat in Berlin Schauspiel studiert, will immer noch die Welt verbessern (am liebsten mit Theater) und kümmert sich zur Zeit um Zittauer Flüchtlinge und selbsternannte Adoptivkinder.

Schauspiel – Armin Rößler

Ist der Initiator dieser Produktion und verdient seine Brötchen ein- bis zweimal im Jahr mit Theater. Arbeitet sonst in Seiffhennersdorf bei Zittau als selbständiger Raumausstatter. Kennt sich hervorragend mit Pflanzenfarben und Heilkräutern aus.

Musiker/Erzähler – Hosein Alizadeh

Kam Ende 2013 mit seiner Familie als politischer Flüchtling aus dem Iran nach Deutschland und hat eine zeitlich begrenzte Aufenthaltsgenehmigung. Ist nach seiner kurzen Zeit in Zittau schon so bekannt, als wäre er Jahre dort. Das liegt vermutlich daran, dass er wirklich sehr schön Setar spielt und neben seiner Arbeit im Ausländerbeirat so viel macht, dass man in der Stadt einfach nicht an ihm vorbei kommt.

Das Projekt wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und die Gemeinde Mittelherwigsdorf.

Vorankündigung:

Erlebniskino Zwischen den Jahren

In der KULTURFABRIK MEDA
 Hainewalder Str. 35, Mittelherwigsdorf

So, 27.12.2015 und Mo, 28.12.2015, 18:30 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr

Erleben Sie die leidenschaftlichen Dresdner Gourmet-Köche Robert und Constantin Müller (www.mahl2.de). Genießen Sie in besonderer Atmosphäre das von den beiden gezauberte ausgefallene Winter-Menu. Lassen Sie sich anschließend auf der Kinoleinwand zu einem Road-Trip durch den amerikanischen Süden entführen – in der lukullischen Feel-Good-Komödie „**Kiss the cook: So schmeckt das Leben**“.

Tickets (45 €) nur im Vorverkauf, ab sofort!

Informationen unter 03583 5090008,
 v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de oder
 www.kulturfabrik-meda.de

Kulturfabrik Mittelherwigsdorf

Filmherbst auf dem Lande

Sa, 14. 11., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Malala – Ihr Recht auf Bildung

USA 15, R: Davis Guggenheim, FSK: 12, 87 min.

Mitreißendes und bewegendes Portrait der 17-jährigen Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai. Weil sich die damals 15-Jährige für das Recht auf Bildung von Mädchen einsetzte, geriet sie in ihrer Heimat Pakistan zusammen mit ihrem Vater in den Fokus der Taliban und wurde in ihrem Schulbus von einem Schuss in den Kopf schwer verletzt. Das Attentat entfachte einen weltweiten Aufschrei der Empörung. Malala wurde in eine Klinik in England ausgeflogen und hat auf wundersame Weise überlebt.

Der Film gibt einen umfassenden Einblick in das Leben dieser außergewöhnlichen, mutigen jungen Frau. Von der engen Beziehung zu ihrem Vater, der ihre Leidenschaft für Bildung früh entfacht hat, über ihre Reden vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen (UN), ihrem globalen Engagement in dem von ihr mitbegründeten Malala Fund bis zu ihrem heutigen Alltag mit ihren Eltern und Brüdern in England.

Sa, 21. 11., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Die Gärtnerin von Versailles

GB 15, R: Alan Rickman, FSK: 6, 117 min.

Frankreich Ende des 17. Jahrhunderts. Die unkonventionelle Landschaftsgärtnerin Sabine De Barra (Kate Winslet) erhält von André Le Notre, dem obersten Gartenarchitekten Ludwigs XIV. (Matthias Schoenarts) den Auftrag, einen Barockgarten zu bauen. Der König wünscht einen Park, der alles Dagewesene in den Schatten stellt. Die selbstbewusste Witwe hat gegen neidische männliche Kollegen und Hofintrigen zu kämpfen, während sie einer wachsenden Leidenschaft für ihren Auftraggeber verfällt. Opolenter Kostümfilm, der leise Romanze und bissige Komödie gekonnt miteinander vereint.

Sa, 28.11., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Im Sommer wohnt er unten

D 15, R: Tom Sommerlatte, FSK: 12, 99 min.

Matthias und David sind Brüder und doch grundverschieden. Während David als Banker in die Fußstapfen des Vaters getreten ist, lebt Matthias mit seiner Freundin Camille und deren Sohn ein sorgloses Leben im familiären Ferienhaus an der französischen Atlantikküste. Doch dann fällt David mit seiner Frau Lena eine Woche früher als gedacht in das Idyll ein und will seinen Urlaub ebenfalls in dem Haus verbringen. Von nun an herrschen strikte Regeln und Matthias beugt sich mehr oder weniger bereitwillig den Forderungen seines Bruders. Doch das will Camille nicht einfach so akzeptieren. Wild entschlossen plant sie, die Machtverhältnisse auf ihre ganz eigene Art neu zu mischen.

So, 29.11., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Doc-Zone: Happy Welcome

D 15, R: Walter Steffen, FSK: o.A., 90 min.

Der inspirierende Dokumentarfilm begleitet vier Clowns von „Clowns ohne Grenzen“ bei ihrer Willkommens-Tour durch Deutschland zu acht Aufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge. Er zeigt berührende Begegnungen mit Kindern und Erwachsenen aus Syrien, dem Balkan, Somalia, Nigeria und anderen Ländern und erzählt von Treffen mit Helfern, Mitarbeitern und engagierten Bürgern. Mit den Beobachtungen in den deutschen Erstaufnahmeeinrichtungen ermöglicht HAPPY WELCOME dem Zuschauer besondere, für die meisten unbekannt Einblicke.

Menschlich sehr nah, gleichzeitig aber mit gebotener kritischer Distanz, fokussiert dieser Film das derzeit wohl brisanteste aller innenpolitischen Themen und kann für die Zuschauer Anregung sein, ihre eigene Form des Willkommen-Heißens zu finden.

Sa, 05.12., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Ich und Earl und das Mädchen

USA 15, R: Alfonso Gomez-Rejon, FSK: 6, 106 min.

Der 17-jährige Greg will sein letztes Highschool-Jahr so unbemerkt wie möglich hinter sich bringen. Er scheut vor sozialen Kontakten zurück und vergräbt sich viel lieber in den Filmwelten alter Klassiker, die er gemeinsam mit seinem Freund Earl nachdreht. Irgendwann drängen Gregs Eltern ihn dazu, sich mit seiner Klassenkameradin Rachel anzufreunden, bei der Blutkrebs diagnostiziert wurde. Trotz ihres anfänglichen Widerwillens bemerken Greg und Earl überrascht, dass sie sich mehr als gut mit dem Mädchen verstehen ... Der sensible und humorvolle Film gewann den Publikumspreis und den Großen Preis der Jury beim Sundance Festival 2015.

Sa, 12.12., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Er ist wieder da

USA 14, R: Francois Girard, FSK: o.A., 103 min.

Adolf Hitler erwacht im Jahr 2015 mitten in Berlin. Verwirrt versucht er das Geschehene zu rekonstruieren und muss bald feststellen, dass seit dem Krieg 70 Jahre vergangen sind. Die Welt, in der er sich nun bewegt, ist geprägt von Frieden, Fernsehen und Facebook. Hitler versucht sein altes Ziel – die Weltherrschaft – weiter zu verfolgen, doch weil die Leute ihn für einen Imitator und Comedian halten, wird er bald ein TV-Star.

Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Timur Vermes – auch mit dokumentarischen Szenen, in denen die Figur Hitler auf (teils prominente) Bürger trifft.

Herzlich willkommen!



Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf Tel. (0 35 83) 5 09 00 03, www.kulturfabrik-meda.de

Ihr Partner am Bau

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194

Aktuelle Konditionen!

Zinssatz ab 1,7 %*

- kein Zinsrisiko (Festzins)
- variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

- 10 T€** 31,67€ mtl. – Kauf, Modernisierung
(Heizung, Dach, Wintergarten etc.)
- 15 T€** 42,50€ mtl. – Photovoltaikanlagen
- 20 T€** 56,67€ mtl. – Umfinanzierung
von Krediten

Veronika Herrmann
Bezirksleiterin
Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 1,95% fest bis Zuteilung – freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Die Ausgabe 12/2015
erscheint am 9.12.2015
Anzeigenschluss: 30.11.15

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf

Bestattungshaus

~ Friede ~

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt

☎ Tag & Nacht
(0 35 83) 5106 83

Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf



Kirche im Licht III

„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen und wird deine Gerechtigkeit heraufführen wie das Licht ...“ Ps 37,5–6

Liebe Kirchengemeindemitglieder und Kirchenzugewandte, das Licht, das vom Schöpfer geschaffen wurde (1. Mose 1,3f.), zur Zeit, als auch die Engel geschaffen wurden, das Licht, das von Ihm und den Engeln gerne angesehen wird, ist auch uns auf der Erde sehr wertvoll geworden. Das Licht spendet uns Trost, Freude und Sicherheit. Das Licht steht auch für Gerechtigkeit, die oft vor unseren Augen verborgen bleibt. Aber die Hoffnung, dass die Gerechtigkeit wie das Licht aufgeht, ist da, selbst wenn wir von unseren Erfahrungen enttäuscht sind und selbst dann, wenn wir uns ärgern.

An der Tatsache, dass der Winter vor der Tür steht und die Tage nun spürbar kürzer werden, können wir alle wohl nichts ändern. Durch Ihre und Eure finanzielle Unterstützung können wir jedoch ein bisschen mehr Licht in die dunklen Abendstunden bringen! Seit unserem ersten Spendenaufruf für eine Kirchenbeleuchtung sind bis zum heutigen Tag nur wenige Monate vergangen. **Zu unserer großen Freude ist das Geld für die Beleuchtung jetzt vorhanden** und viele Helfer arbeiten an dem Ziel, unsere Kirche ab dem ersten Advent aus Richtung Westen, an den Wochenenden zu „erhellen“.

Unser herzlicher Dank gilt heute allen, die unser Vorhaben finanziell oder auf jegliche andere Art unterstützt haben. An der großen Spendenbereitschaft ist nicht zuletzt zu erkennen, dass unser Projekt „Kirche im Licht“ vielen Menschen am Herzen liegt. Diese Erfahrung ist für alle Beteiligten Grund zu großer Freude und verbindet uns gerade in Zeiten, in denen Wärme und Licht so dringend gebraucht werden.

Ihre Torsten Stähr und Pfr. Adam Balcar.

Wir laden Sie ganz herzlich zum Gemeindeleben ein!

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

15. November: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 22. November: 14.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen
 29. November: 10.15 Uhr Familiengottesdienst
 6. Dezember: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 13. Dezember: 9.00 Uhr Gottesdienst
5. Dezember: 17.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche Chor Veselost aus Nové Město p/S mit dem Streichquartett Hudousek aus Liberec

Erreichbarkeit: Pfarrer Balcar 0 35 83/ 58 63 29, Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28, pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
 Öffnungszeiten Büro: Mo. und Do von 10–12 Uhr und Di von 15–17 Uhr
 www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen

Wenn eine nahestehende Person stirbt und somit endgültig von uns geht, dann hinterlässt dies tiefe Schmerzen und häufig auch ungelöste Fragen. Denn es wird nie wieder so sein, wie es bisher gewesen ist. Ein einzigartiger Mensch, ein Unikat Gottes, existiert auf dieser Erde nicht mehr. Diese Unabänderlichkeit kann zur Verzweiflung führen. Obwohl jeder Mensch weiß, dass Lebenszeit begrenzt ist, schockiert jedes Sterben erneut. Damit umzugehen ist nicht einfach, aber notwendig. Daher schätze ich, dass die evangelische Kirche am Ende des Kirchenjahres, diesmal am 22. November 2015, ganz bewusst die Ewigkeit in den Blick nimmt und der Verstorbenen des letzten Jahres gedenkt und somit dieses wichtige Thema zur Sprache bringt. Dabei bietet die Kirche nicht nur Raum für Gespräche, sondern sie hat auch eine Hoffnungsbotschaft zu verkündigen: Zuerst der tröstende Zuspruch, dass Jesus Christus jeden Menschen und seine Sorgen zutiefst kennt und ihm gerade auch in schweren Zeiten bestehen will. Dann hat sie auch die Zukunftsfreude über den Tod weiterzugeben: Der Tod ist nicht das Ende, sondern es wird eine Auferstehung geben! Jesus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt“ (Joh 11,25). Ihnen allen Gottes Segen, gerade dann, wenn Sie in schwierigen Lebenssituationen stehen sollten!

Bleiben Sie behütet, *Ihr Pfarrer M. Wappler*

Termine für Oberseifersdorf und Wittgendorf:

- Sa, 14.11. 18:00 Uhr Vorabendgottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Schädlich)
 So, 15.11. 08:45 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Schädlich)
 Mi, 18.11. 10:00 Uhr Bußtag: Gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl (Pfr. Wappler)
 So, 22.11. 08:45 Uhr Ewigkeitssonntag in Wittgendorf (Hr. Bergs)
 So, 22.11. 10:00 Uhr Ewigkeitssonntag in Oberseifersdorf (Hr. Bergs)
 So, 29.11. 17:00 Uhr 1. Advent: Regionalgottesdienst in Ostritz (Schädlich/Welzel)
 So, 06.12. 10:00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl und KiGo (Pfr. Wappler)
 So, 13.12. 08:45 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Schädlich)

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf Telefon: 03 58 43/2 57 55, Fax: 03 58 43/2 57 05,
 E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
 Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
 Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 0 35 83/6 96 31 90, Martin.Wappler@evlks.de



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

06.12. / 10.01. / 07.02.
„Bransch“ 10-14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«
27.11. / 30.12.

15.11. Schlachtfest mit den „Oberländer Musikanten“ ab 10 Uhr

17.11. / 18.11. / 19.11.
20.11. * / 21.11. *
Magisches Kabinett ab 19 Uhr
Eine abendfüllende, magisch-mystische Show mit professionellem 4-Gänge Menü

Jetzt Karten reservieren!
*ausverkauft

Besuchen Sie uns am 1. Advent auf dem Weihnachtsmarkt in Hirschfelde.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt

im OBI Zittau

OBI Zittau
Hainewalder Str. 2

Baustoffhalle
Gartenparadies



Brenn- und Baustoffhandel
Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41
Internet: www.Baustoff-Raetze.de
E-Mail: baustoff.raetze@googlemail.com



- **Containerdienst 2 – 7 m³**
- **Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden**
- **Annahme von Bauschutt und Erdaushub**
- **Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich**
- **Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Mobilbagger 14 t mit Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstampfer (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg**



Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Häusliche Alten- und Krankenpflege

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf



Zittau
Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf
Eckartsberg

Wir beraten Sie gern!

24 h Telefon:
0 35 83 / 57 79 35

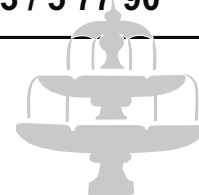
Wohnanlage "Zum Jungbrunnen" Zittau Neustadt 20

- * preiswerte **1-Raum-Wohnungen** für Jedermann (ALG II geeignet)
- * alle Wohnungen mit Fahrstuhl erreichbar und barrierefrei
- * schöner Innenhof zur Mitbenutzung
- * Betreuung möglich

0 35 83 / 5 77 90

Tagespflege in Zittau Neustadt 20

- * Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst



0 35 83 / 50 38 312

info@kv-zittau.drk.de



Wir machen, dass es fährt.

Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 035 83 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 035 83 / 70 15 00

- Abschleppdienst 24 h
- kostenlose Autoentsorgung

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de

rolle zu Rolle



Sie sind auf der Suche nach einem Geschenk?

Mit einem Gutschein unserer Fußpflegerin liegen Sie genau richtig.



Zittau
79 42 73

Hainewalde
26 74

BEMOBIL®

BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



ELEKTRO-Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



Die letzte Reise in Würde.
Die letzte Ruhestätte in Frieden.

Wir zeigen Ihnen gerne die Möglichkeiten!

Tel. 03583 70 40 28
Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
www.bestattungsdienst-zittau.de



Bestattungsdienst
Zittau

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. (035873) 418-50, E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Steffen JAHN

Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

Hohlraumkonservierung
Unterbodenschutz
zur Werterhaltung Ihres Fahrzeuges
Winterreifen

Telefon
(0 35 83) 51 73 27





Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

... und was können wir für Sie tun?

Krause

Jörg Krause

Heizungs- und Installationsmeister

02763 Mittelherwigsdorf

Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**

privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf

Telefon: **03586/386147**



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb

Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 035875/6130

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr
www.frankberger.com



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



**Lassen Sie die Kälte
draußen und die Wärme drin!**

**Wir bieten Ihnen
Wärmedämmung für Ihr Haus
und beraten Sie gern.**

**Bauunternehmen
Heidrich GmbH & Co. KG**

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 704285, Fax 704408
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau · Um- und Ausbau · Modernisierung
Rekonstruktion · Putz- u. Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen

Maik Renger

LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 0173/3836361

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 706173 · Fax 511680
Funk 0170/6785151

SCOTT Diamant CONWAY STORCK PEAL IZIMI

RadSport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

**Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör**

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!